



Zündmagnet einsetzen und Einstellen des Zündzeitpunktes

- Achtung**
- Zündschalter "AUS"
 - Zündgeschirr von sämtlichen Kerzen entfernen.

von Zylinder Nr. 1 die Zündkerze ausschrauben, den Daumen einer Hand auf die Zündkerzenöffnung legen und die Kurbelwelle im normalen Drehsinn bis zum Verdichtungshub drehen. Der Verdichtungshub ist erreicht, wenn am Daumen ein starker Druck spürbar wird. Weiterdrehen bis der Kolben am OT angekommen ist.

In dieser Stellung sind beide Ventile des Zylinders No.1 geschlossen.

Markierung auf der Anlasserscheibe gegenüber dem Anlasser kontrollieren und gegebenenfalls erneuern.

Kurbelwelle im entgegen gesetzten Drehsinn drehen und auf 25° v.O.T. (Zündzeitpunkt) im Verdichtungshub des Zylinders 1 stellen. Das entsprechen auf dem Anlasserkranz ca. 8 Zähne vor OT.

Die Zündmarkierung kontrollieren und gegebenenfalls erneuern.

Die Zündpunktmarkierung auf dem Starterkranz deckt sich dann mit der Gehäusefuge, oder dem Anlassergehäuse.

Zündkerzenstecker No.1 mit Zündkerze gegen Masse auf den Zylinderkopf legen.

Zündmagnet gegen Masse legen und durchdrehen (abschnappen).

Wenn der Funke an Kabel No.-1- überspringt, Schnapperkupplung zum Lösepunkt zurückdrehen. Die Mitnehmerstege liegen in Richtung 02:00 Uhr.

Magnet in die Mitnehmerkupplung einsetzen.

Zünderstellgerät (Slick timing light mod. 2300) mit R- oder L-Kabel am Kurzschlußanschluß des Magneten festklemmen. Das braune Kabel mit Masse verbinden, Magnet per Hand in Motordrehrichtung drehen bis Kontrolllampe erlischt.

Magnet langsam zurückdrehen bis Lampe aufleuchtet. In dieser Position Magnet festsetzen (20 Nm). Der Zündmagnet sollte dann senkrecht zur Gehäusefuge stehen.

Einstellung wie folgt überprüfen:

- Prop. in Drehrichtung drehen bis Magnet abschnappt
- Prop. zurückdrehen bis die Lampe erlischt.
- Prop. in Drehrichtung drehen bis die Lampe aufleuchtet.
- Übereinstimmung der Markierungen kontrollieren

	Bearbeiter	Datum			Blatt
	M.Manthey	29.09.2009			01